

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

10. Jahrgang

Britz, den 30. November 2018

Ausgabe 11 | Woche 48

Lunower
Silberlocken



► SEITE 2

SeniorengGeburtstag
Britz



► SEITE 4

Start der
Kloster AG



► SEITE 9

Erstes Herbstcamp der Jugendförderung ein Erfolg



» Am 22. Oktober trafen sich 21 mutige Kinder und Jugendliche, um vier Tage auf einer Lichtung nahe der Försterei Breitefenn (nicht weit vom Parsteiner See) bei rauhem Herbstwetter zu verbringen. Seit sieben Jah-

ren werden durch die Jugendförderung des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Amt Britz-Chorin-Oderberg Sommercamps organisiert.

► Fortsetzung auf Seite 8

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Vereine, Rathausinformationen

INHALT

LOKALES

- Lunower Silberlocken.....2
- Gesprächsrunde Senioren/Politiker3
- Seniorengeburtstag in Britz4
- Begegnungszentrum Lunow5

WEIHNACHTSZEIT

- Nachbarschaft lädt ein6
- Weihnachtsmarkt in Lüdersdorf6
- Senioren-Weihnachtsfeier Niederfinow ..6
- Senioren-Weihnachtsfeier Parsteinsee ..6
- Sternemarkt Oderberg 6
- Termine Senioren-Weihnachtsfeiern 7
- Weihnachtsmann in Golzow 7
- Wichtelfest Britz7
- Oderberger Adventssingen 7

JUNGES LEBEN

- Herbstcamp der Jugendförderung8
- Justina Tubbe in Oderberg8
- Kloster AG 2018/20199

KULTUR – AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

- Kloster Chorin im Dezember 10
- Café Hier & Jetzt im Dezember 11
- Weihnachtsmusik Kirche Golzow 12
- Lesung & Konzert im Atelier Martin ... 12

VEREINE

- Britzer Senioren in Grumsiner Brennerei 13
- Heimatverein Golzow im Internet 13
- Volkstrauertag 2018 14
- Binnenschiffahrtmuseum15/16

RATHAUSINFORMATIONEN

- Sitzungstermine Dezember 16
- Abfallentsorgung 2019 17
- Brandenburg vernetzt 21

LOKALES

Die Lunower Silberlocken

» Vor ca. 15 Jahren wurde spontan unsere Seniorensportgruppe gegründet, nachdem einige ältere Damen der Meinung waren, mit den hohen sportlichen Ansprüchen der jüngeren Generation nicht mehr mithalten zu können. Mit Unterstützung des DRK Kreisverbandes Uckermark (Schwedt/Oder) konnten wir uns dann einige Anregungen holen und einfache Übungsmaterialien wie Gymnastikbälle und Bänder kaufen. Etwa drei Jahre trafen wir uns wöchentlich im Gemeindesaal Lunow am Dorfplatz. Nach Eröffnung des Begegnungszentrums Lunow mietete der Kreisverband des DRK Uckermark dort zwei Räume für uns an, denn unsere Gruppe bestand nun schon aus zwölf Teilnehmerinnen im Alter von 45 bis 80 Jahren. Doch nach einiger Zeit wurde der für den Sport genutzte Raum zu klein und wir zogen in die Sporthalle Lunow. Zurzeit besuchen unser wöchentliches Treffen (mittwochs von 9.30–19.15 Uhr) ca. 15 Frauen, die Spaß an der Bewegung haben und der Meinung sind, etwas für sich tun zu müssen, um nicht einzurosten.



nach Potsdam und Elstal (Eisskulpturen-ausstellung). Warum aber Silberlocken? Zum 750-jährigen Dorfjubiläum wollten wir auch am Umzug durch das Dorf teilnehmen, aber namenlos? So kam uns die Idee, gemeinsam über einen für uns geeigneten Namen nachzudenken. „Silberlocken“ – dieser Name gefiel allen und nun schmückt er unsere T-Shirts. Auch in Zukunft werden wir Geselligkeit groß schreiben. Unsere Seniorenbeauftragte Angeli-

ka Albrecht entwickelte mit uns die Idee „Frühstücksrunde“. Wir treffen uns monatlich zum geselligen Frühstück im Begegnungszentrum Lunow zum Plaudern. Das nächste Treffen findet am 6. Dezember um 9.30 Uhr statt.

Im nächsten Jahr werden wir im Sommer ein kleines Sportfest organisieren. Dazu sind alle sportbegeisterten Senioren der Nachbargemeinden



eingeladen. Die Lunower Ortsvorsteherin Andrea Teichert hat die Unterstützung unserer Gemeinde Lunow-Stolzenhagen bereits zugesagt. Ich wünsche meiner DRK-Sportgruppe „Silberlocken“ weiterhin viel Spaß beim Sport und bei gemeinsamen Unternehmungen. Wer unsere Reihen verstärken möchte oder Fragen hat, ruft bitte an: Telefon 033365/71123.

Unsere älteste Sportfreundin, Frau Elisabeth Magge, ist im Juni 90 Jahre alt geworden und hat sich nun entschieden, in den Ruhestand zu gehen. Bei unseren kulturellen Aktivitäten ist sie natürlich ein gern gesehener Gast. Unsere Gruppe organisiert viele gesellige Höhepunkte im Ort. Genannt seien z. B. Busfahrten nach Neuruppin, zum Weihnachtsmarkt nach Liebenberg und nach Stralsund sowie Konzertbesuche und Weinabende. In diesem Jahr geht es am 15. Dezember

Elisabeth Radünz

IMPRESSUM

ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:
Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:
Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **21. Dezember 2018**.
Anzeigenschluss ist am **7. Dezember 2018**.

2. Gesprächsrunde auf Einladung des Seniorenbeirates

AM 14. NOVEMBER IM SAAL DES RATHAUSES BRITZ

» Es waren geladen, neben den Ortsvertretern des Seniorenbeirates je Ort weitere zwei Senioren, der Amtsdirektor, Herr Matthes, der Vorsitzende des Amtsausschusses Herr Horst, und des Sozialausschusses, Herr Marten, der leider erkrankt war, sowie die Bürgermeister und Ortsvertreter aller amtsangehörigen Orte. Frau Drechsler-Wiese begrüßte alle Anwesenden und freute sich über eine rege Teilnahme, denn 63 Teilnehmer von 77 waren der Einladung gefolgt und berichteten dann weiter: Der Seniorenbeirat besteht in dieser Form nun schon mehr als zwei Jahre, so haben wir uns entschieden, einmal in dieser Runde über Probleme, Wünsche und Vorschläge mit Vertretern unseres Amtsbereiches persönlich zu sprechen, dabei aber auch an die positiven Dinge zu denken und Danke zu sagen.

»Was haben wir in den zurückliegenden Jahren erreicht, wenn auch immer noch ein großer Berg bezwungen werden muss?«

Mit diesen Worten eröffnete die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Drechsler-Wiese ihre Ausführungen und berichtete über Vergangenes und Zukünftiges. Ließ das Jahr 2018 in groben Zügen Revue passieren und gab eine Vorschau in das Jahr 2019. Alle Senioren und Seniorinnen können sich dann im neuen Jahr, außer in den Schaukästen und dem Amtsanzeiger auch bei den Ortsvertretern informieren was, wann, wo stattfindet, um dann möglichst dabei zu sein. Die Ortsvertreter sollten in allen Orten bekannt sein. Die Beratungen im Kreissenorenbeirat, an denen wir immer teilnehmen, nutzen wir, um über Dinge, die unsere Senioren bewegen, zu diskutieren. Auch immer einmal wieder gemeinsam mit dem Landrat. Auf den Tischen lag der Ratgeber für Seniorinnen und Seniorinnen, der in Kooperation zwischen dem Landkreis und dem Vorstand des Kreissenorenbeirates entstanden ist. Dazu gab sie eine kurze Info und jeder konnte sich ein Exemplar mitnehmen. Weitere Exemplare liegen im Rathaus aus oder man bittet den Ortsvertreter darum. Ein Dank ging auch an das Amt für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Seniorenarbeit.

Frau Drechsler-Wiese erinnerte an die Wahlen in 2019 und bat, jeder möge den ihm vertrauten Kandidaten seine Stimme geben. Dann wünschte sie für den heuti-



gen Tag ein gutes Gelingen und gab das Mikrophon an den Amtsdirektor Herr Matthes weiter.

Herr Matthes begrüßte alle Anwesenden und war über die große Beteiligung erfreut. Wie wichtig es doch ist, unsere Senioren nicht zu vergessen, sie werden gebraucht, sie geben immer noch ihre Erfahrungen weiter, betreuen hier und da ihre Enkelkinder und, und, und.

Er gab einen kurzen Einblick, wie viel Prozent der Einwohner machen die Seniorinnen den Orten aus. Natürlich ist das auch von Ort zu Ort unterschiedlich im Durchschnitt sind es im Amtsbereich 35 Prozent und das ist beachtlich.

Frau Geldner erläuterte in kurzen Ausführungen den Leitfaden des Seniorenbeirates, der vom Beirat gemeinsam erarbeitet und beschlossen wurde, jetzt als Arbeitsgrundlage dient. Jeder Senior kann diesen bei seinem Ortsvertreter gern einsehen, um sich einen Überblick über diese ehrenamtliche Arbeit zu machen. Des Weiteren sagte sie, wird zurzeit noch eine Geschäftsordnung zwischen Seniorenbeirat und Amt für den Beirat erarbeitet und beschlossen werden.

Auf den Tischen standen Getränke und Kaffee, sodass es dann in die Gesprächsrunde gehen konnte, welche von der Seniorenbeiratsvorsitzenden eröffnet und geleitet wurde.

Viele Themen wurden angesprochen, wie Britzer Senioren es bis heute nicht verstehen, dass die Sparkassenfiliale geschlossen wurde, Fragen zu entfernten Verkehrsschildern, Unverständnis zur Friedhoffssatzung, eine fehlende Bank auf dem Niederfinower Friedhof, die seit län-

gerem fehlt, Gefahrenquellen im Straßenbereich für Radfahrer in Brodowin, das verkaufte Gemeindehaus in Neuehütte, Frage nach dem

Verkaufswagen, erneute Nachfrage zu Geh- und Feldwegen in Serwest und vieles mehr. Zu allen Themen wurde vorrangig vom Amtsdirektor geantwortet.

Frau Bischoff aus Brodowin erfreute sich wiederum über den schnellen Baufortschritt des neuen Kindergartens oder Herr Albrecht aus Stolzenhagen lobte die Arbeit des Seniorenbeirates. Herr Dr. Schulenburg schilderte die Entwicklung von Oderberg und hofft, dass sich die finanzielle Lage für diese Stadt bald bessert, denn Oderberg hat glücklicherweise noch eine Sparkasse, einen Bäcker, einen Einkaufsmarkt und eine Schule aber keine Arbeitsplätze. Herr Matthes erwähnte noch den Bürgerbus, der eine Möglichkeit für Fahrrouten darstellt, aber dazu benötigt das Amt viele ehrenamtliche Fahrer. Darüber wird auch im Seniorenbeirat noch einmal gesprochen, so die Vorsitzende. Auf Anfrage, ja es wird ein Protokoll erstellt und der Seniorenbeirat bleibt an den Themen dran, sodass die Ortsvertreter des Beirates auch Rückinformationen in den Arbeitsberatungen bekommen.

Zwei Stunden waren schnell vergangen und Frau Drechsler-Wiese dankte allen für die rege Diskussion. Da sich das Jahr langsam neigt, gab sie viele gute Wünsche zum Fest und für 2019 mit auf den Weg, wünschte allen einen guten Heimweg.

G. Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Seniorengeburtstag in Britz



» Anstatt einigen Seniorinnen und Senioren einen Blumenstrauß zum Geburtstag vorbeizubringen, richtet die Gemeinde Britz jährlich immer im Herbst eine Geburtstagsfeier aus, so auch in diesem Jahr. Zirka 80 Seniorinnen und Senioren fanden sich im Saal des Rathauses Britz zur Kaffeezeit ein, um gemeinsam einen Nachmittag bei Musik und Tanz zu verbringen. Vor dem Tanzen stand aber zunächst eine persönliche Gratulation des Bürgermeisters, Herrn Guse, und ein Grußwort des Amtsdirektors, Herrn Matthes.

Wie jedes Jahr waren auch in diesem Jahr die Kleinsten der Gemeinde Britz, die Kita-Kinder aus der Kita »Britzer Sonnenzwerge« angetreten, um den Tanten, Onkels, Omas und Opas ein kleines Programm zu präsentieren. Es waren, wie versprochen, die gleichen Kinder des Vorjahres, die inzwischen ein ganzes Stückchen größer geworden sind. Stolz sangen

sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen vom Herbst und den schönen Seiten dieser Jahreszeit.

Dem kleinen Chor aus Kinderstimmen folgten die größeren Kinder der Gemeinde, die Schulkinder der Klasse 6 der Max-Kienitz-Grundschule. Auf Anfrage der Amtsverwaltung hatten die sich bei gemacht und für einen kleinen finanziellen Obolus der Gemeinde Kuchen gebacken. Als Bäcker gekleidet und mit Gesang begleitet, trugen sie tellerweise selbstgebackenen Kuchen in den Saal, zur Freude aller Anwesenden. Womit keiner gerechnet hatte, dieser Einsatz der jüngsten Bäckerinnen und Bäcker der Gemeinde für ihre Klassenkasse, veranlasste die Seniorinnen und Senioren spontan dazu, diese mit kleinen Spenden noch mehr aufzufüllen. Die Kinder waren vor Freude außer sich und bedankten sich herzlich dafür. Immerhin stand durch diesen Einsatz der Ausrichtung einer Abschlussfahrt

nun nichts mehr im Wege. Gestärkt durch Kaffee und Kuchen wurde das Tanzbein geschwungen bis dann die letzte Überraschung den Saal betrat. Die Tänzerinnen rund um die Profitänzerin Nina Natalia Fresenko zeigten all das, was normale Körper nicht hergeben: totale Beweglichkeit. Strahlend schön mit einer sehr ansprechenden Choreografie zogen sie ihr Publikum in den Bann und daher war es nicht verwunderlich, dass nach Aufforderung der Tänzerinnen alle stehend oder im Sitzen den so genannten Flashmob mitmachten und den Saal in ein großes Tanzstudio verwandelten. Der Spaß an der Bewegung sollte bis zum Ende der Veranstaltung nicht abbrechen und so ist es keine Frage: alle freuen sich schon auf das nächste Jahr und neue Überraschungen beim Britzer Seniorengeburtstag.

*Manuela Stiegler
Amt Britz-Chorin-Oderberg*



Höhepunkte zum Jahresausklang in Lunow

► **Bambini-Fußball, jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr, in der Lunower Sporthalle**

► **Kinderturnen, jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr in der Lunower Sporthalle**

Der Lunower Sportverein lädt zu tollen Sportangeboten für Kinder: in kleinen, festen Gruppen schnuppern die Jüngsten mit viel Spaß an der Sache unter Anleitung des Gymnasiasten Lennart Speer und der Sportlehrerin Teresa Glasauer gemeinsam in unterschiedliche Sportarten. Die Kinder entdecken die Welt durch Bewegung. Mit ihr lernen sie, sich in eine Gemeinschaft einzufügen, Teamgeist und ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln. Quelle (Abb.): www.kindersportschulen.de



► **Familienweihnacht am Freitag, 21. Dezember, ab 16.30 Uhr, in der Sporthalle Lunow**

Das Begegnungszentrum Lunow und der Lunower Sportverein laden am Freitag, dem 21. Dezember, zur Weihnachtsfeier in die Lunower Sporthalle ein. Ab 16.30 Uhr wird für Groß und Klein das Fest des Jahres mit vielen Überraschungen eröffnet. Bereits seit Wochen laufen die Vorbereitungen: Märchen, Basteln, Backen, Singen, Weihnachtsmann, Show-Programm ... Alle sind herzlich eingeladen.



► **Weihnachtstanz, am Dienstag, 25. Dezember, Einlass ab 19.00 Uhr, in der Sporthalle Lunow**

Kartenverkauf: Sybille Lorenz:
Telefon 0162/8547873



► **Silvesterlauf, Montag, 31. Dezember, ab 9.30 Uhr, Lunower Sportplatz am Sportlerweg**

Nordic Walking, Laufen, Wandern durch den Winterwald mit anschließendem gemütlichen Silvester-Imbiss im Sportlerheim.

► **Seniorenfrühstück, Donnerstag, 6. Dezember, ab 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Lunow**

Elisabeth Radünz: Telefon 033365/71123

► **Weihnachtsausflug, 15.12.18, nach Potsdam und Elstal (Eisskulpturenausstellung)**

Elisabeth Radünz: Telefon 033365/71123

*Begegnungszentrum Lunow
Andrea Teichert
Telefon 0162/9039485*

WEIHNACHTSZEIT

Nachbarschaft lädt ein: 1. Hohenfinower Adventskalender

NACHBARN ÖFFNEN IHRE TÜREN FÜR EINE STUNDE,
UM GEMEINSAM DIE ADVENTSZEIT ZU GENIESSEN

► **Montag | 03.12. | 18 Uhr**

Familie Homuth/Sorge
Gersdorfer Straße 5, Hohenfinow
Kaffeekränzchen

► **Mittwoch | 05.12. | 18 Uhr**

Familie Klatt/Menge
Wassermühle Hohenfinow,
Mühlenweg 12
**Feuerschale und Überraschung
aus dem Mühlenbackofen**

► **Montag | 10.12. | 18 Uhr**

Familie Tarnick/Kiwus
Zur alten Schule, Hohenfinower
Straße 10, Struwenberg
Weihnachtssternbasteln

► **Mittwoch | 12.12. | 18 Uhr**

Dr. Krüger
Kirche Hohenfinow
**Orgel erleben bei Pfefferkuchen
und Glühwein**

► **Donnerstag | 13.12. | 18 Uhr**

Familie Eglin
Tischlerei Struwenberg,
Falkenberger Straße 1a
**Punsch und Kekse und Basteln
mit Kindern**

► **Montag | 17.12. | 18 Uhr**

Familie von Billerbeck
Barnimer Brauhaus
**Die Feuerschale wärmt, es gibt einen
alkoholfreien Punsch und Glühbier,
dazu Schmalzstullen oder Plätzchen**

► **Mittwoch | 19.12. | 16 Uhr**

Familie Püschel
Querhaus Hohenfinow
Kaffee und Pfefferkuchen, Singen

► **Donnerstag | 20.12. | 18 Uhr**

Friedemann Domke
Karlswerk 2
Feuer am Bauwagen mit Glühwein/Tee

Erster kleiner Weihnachtsmarkt in Lüdersdorf

» Am 1. Dezember findet in Lüdersdorf (Parsteinsee) von 14 bis 20 Uhr vor dem Gemeindehaus in der Dorfstraße 50 der erste kleine Weihnachtsmarkt statt. Auch der Weihnachtsmann schaut vorbei und bringt kleine Überraschungen für die Kinder mit. Unabhängig davon, können Interessierte auch die kürzlich eröffnete Ausstellung »100 historische Fotografien und Ansichten« im Gemeindehaus besuchen.

Senioren-Weihnachtsfeier in Niederfinow

» Liebe Seniorinnen und Senioren, unsere diesjährige Weihnachtsfeier steht vor der Tür! Termin: **7. Dezember, 14 Uhr**, Ort: Hotel zum Schiffshebewerk. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst angeboten. Ich bitte um Mitteilung, wer diesen in Anspruch nehmen möchte, unter Telefon 0172-8020997. Bis dahin alles Gute und herzlich willkommen!

Heike Thiede

Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Parsteinsee

» Hiermit laden wir Sie recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Mittwoch, den **12. Dezember, 15 Uhr** in die Gaststätte »Zum Farmer« in Lüdersdorf ein. Das Unterhaltungsprogramm vom Kaffee bis nach dem Abendessen stimmt Sie auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein. Umkostenbeitrag: 10 Euro. Bitte geben Sie Bescheid, ob Sie an der Feier teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Hans-Jürgen Otto

Bitte abtrennen und bis zum 10.12.18 in einen der folgenden Briefkästen stecken:
Lüdersdorf: Dorfstr. 74, Herr Otto
Parstein: Lüdersdorfer Str. 11, Blumenladen



**Märchen-Mitmach-Markt
Sterntaler**

Einladung zum Sternenmarkt

Am **08. Dezember 2018** von **13 - 18 Uhr**
auf dem **Marktplatz in Oderberg**

mit:

- Naschereien
- Leckerem vom Grill
- Glücksrad
- Kunsthandwerk
- vorweihnachtlichem Basteln
- Weihnachtsmann und Weihnachtsfrau mit Überraschung
- szenischer Lesung für Groß und Klein „Sterntaler“
- Auftritt der Kinder vom Kinderhort „Am Albrechtsberg“
- traditionelle Tombola bei TV Köpfe
- Auftritt der „Findlinge“ und anschließend gemeinsames Singen mit den „Findlingen“

Logo: Perspektive Oderberg

Logo: Sporkasse Karmin

Ich Frau/Herr

nehme an der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Parsteinsee 2018 teil.

[] Ich benötige eine Transportmöglichkeit (bitte ankreuzen)

Abfahrt Parstein: 14.30 Uhr,
Bushaltestelle Lüdersdorfer Straße

Termine der Senioren-Weihnachtsfeiern 2018

Ort	Datum	Uhrzeit	findet statt in
Britz	07.12.2018	15.00 Uhr	Hotel »Haus Chorin«
Brodowin	05.12.2018	15.00 Uhr	»Schwarzer Adler« Brodowin
Chorin	19.12.2018	14.30 Uhr	»Waldseehotel« Frenz Chorin
Golzow	08.12.2018	14.00 Uhr	»Küters Saal« Golzow
Hohenfinow	02.12.2018	12.00 Uhr	Krüge
Liepe	16.12.2018	15.00 Uhr	Gaststätte »Gute Hoffnung«
Lüdersdorf	12.12.2018	15.00 Uhr	Gaststätte »Zum Farmer« Lüdersdorf
Lunow	19.12.2018		Fahrt zum Weihnachtsmarkt
Neuehütte	07.12.2018	16.30 Uhr	Bürgerhaus Neuehütte
Niederfinow	07.12.2018	14.00 Uhr	Hotel »Am Schiffshebewerk«
Parstein	12.12.2018	15.00 Uhr	Gaststätte »Zum Farmer« Lüdersdorf
Sandkrug	13.12.2018	15.00 Uhr	Gaststätte »Mühlenhaus« Sandkrug
Senftenhütte	06.12.2018	15.00 Uhr	Advent-Kaffeerunde »Alte Schule«
Serwest	05.12.2018	15.00 Uhr	»Gaststätte am See« Serwest
Stolzenhagen	06.12.2018	14.30 Uhr	Feuerwehr

Weihnachtsmann in Golzow

Auf seiner langen Reise von Himmelfort über Magadan und Karachi bis Göteborg, kommt der Weihnachtsmann auch zu uns. Er sagte, er habe Golzow schon im letzten Jahr rot in seinem Kalender angekreuzt.

Am 16.12.2018 gegen 15.30 Uhr wird er uns einen Besuch abstatten. Einen Baum werden seine Jünger stellen und er wird sich Zeit für die Kinder nehmen.

Die Golzower und Gäste können dann den Baum mit Kugeln, Lichtern und Wunschzetteln schmücken. Das Warten auf den Weihnachtsmann kann man sich mit Süßem, Gebrülltem und Glühwein am Lagerfeuer verkürzen.

Auch nachdem sich der Weihnachtsmann wieder auf die Reise begeben hat, bleibt noch Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Bis dann Euer
Heimatverein Golzow e.V.

16.12.2018, ab 14.30 Uhr,
auf der Tanzfläche

Einladung zum 10. Britzer Wichtelfest



Wann? Am 8.12.2018
von 14:30 bis 18:00 Uhr
Um 14:20 Uhr Ankunft
Weihnachtsmann

Wo? Auf dem Parkplatz
am Rathaus Britz

Aktivitäten:

- Weihnachtsbaumwettbewerb
- Weihnachtsprogramm
- Wichtelpäckchentausch
Jedes Kind, das ein kleines, hübsches Wichtelpäckchen mit einer Süßigkeit mitbringt (Wert max. 2€), erhält im Tausch ein anderes Überraschungswichtelpäckchen.
- Ballwerfen, Sponsorentombola, Märchenstunde, Sofortfotos, Zuckerwatte, Speisen, Getränke u.v.m.

Britzer Heimatkundeverein e.V.





„Oderberger Adventssingen“

14. Dezember 2018
18:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

mit dem Salonorchester des
Brandenburgischen Konzertorchesters
Eberswalde
Gesangssolistin: Anna Fey

Eintritt frei
- um eine Spende wird gebeten -





Mit freundlicher Unterstützung
durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg und den Landkreis Barnim.



JUNGES LEBEN

Erstes Herbstcamp der Jugendförderung ein Erfolg

► Fortsetzung von Seite 1

» Jeden Sommer wird ca. 35 Kindern und Jugendlichen aus dem Amt dadurch eine unvergessliche Woche ermöglicht. Hier haben die Betreuer die nötigen Erfahrungen gesammelt, um nun erstmals ein Herbstcamp anzubieten. Vier Sozial- und Wildnis-Pädagogen begleiteten dieses Vorhaben, das im Vergleich zu den Sommerlagern die Kinder und Jugendlichen mehr forderte. Viel drehte sich ums Feuer, das anfangs durch Reibung von Holz auf Holz entzündet wurde und danach für warme Zelte, warmes Essen und gemütliche Stunden sorgte. Hierfür musste Holz im Wald gesammelt und zerkleinert werden und die Kids mussten lernen, rauchfreie Feuer zu machen, sonst wurde es ungemütlich rauchig in den Zelten. Nach eineinhalb Tagen Sturm und Regen erwartete uns ein strahlender Herbsttag. Der Wald leuchtete in allen Farben und lud zum Spielen, Verstecken, Genießen und Gestalten ein. Am Abend gab es Wildschweinkeule im Salzteig in Glut gegart und einen Lichtparcours durch den Wald, der einzeln oder zu zweit erkundet wurde.



Ja die Tage waren nicht immer leicht und doch am Ende waren wir erfüllt, berührt und dankbar über diese intensive Erfahrung, den Regenbogen, das Feuer und diesen zaubernden Flecken Erde. Danke dem Landesbetrieb Forst für die Möglichkeit, Camps auf der Lichtung zu

machen. Danke den Kindern und ihren Eltern für das Vertrauen, die Marmeladen und Holzspenden.

*Franz-Christian Grimm
Jugendförderer des
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.*

Justina Tubbe zu Besuch in Oderberg

» Buchautorin Gisela Laudi hat am 26. September die Grundschule Oderberg besucht und der 5. und 6. Klasse viel Freude bereitet. Sie hat sich in Justina Tubbe verwandelt und viel über die damalige Zeit erzählt.

Justina Tubbe lebte vor etwa 200 Jahren. Sie wurde 1795 geboren. In ihrem Leben hatte sie viel Unglück. Deshalb wollte sie nach Amerika auswandern.

Warum? Fragten wir uns.

Als sie noch ein Schulkind war, konnte Justina keine Hausaufgaben machen. Sie musste entweder ihrer Mutter im Haushalt helfen oder ihrem Vater in der Weberei. Da die Arbeit oft ziemlich hart war, war Justina geschafft und müde. Sie und ihre Geschwister schliefen in der Küche. In einer aufgeklappten Küchenbank verbrachten sie die Nacht.

Justina wurde älter und bekam innerhalb von 26 Jahren neun Kinder. Drei davon sind frühzeitig gestorben. Ihr Mann war Weber, doch er starb ebenfalls nach einiger Zeit. Justina war alleine. Durch dieses Unglück ging sie mit ihren 40- und 14-jährigen Söhnen nach Texas.



Acht Wochen hat es dauert, bis sie mit einem Schiff über den Atlantik gekommen sind.

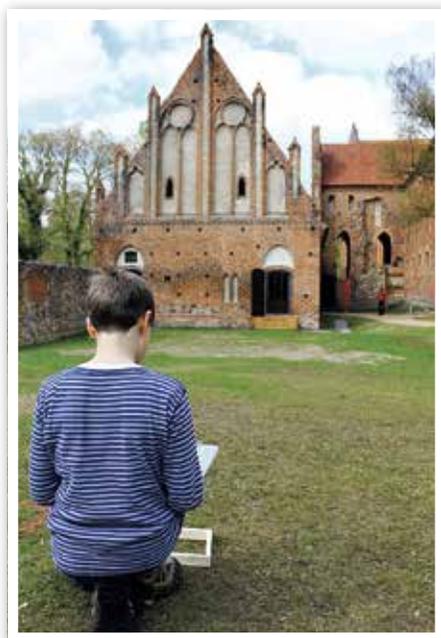
Justina war glücklich in Texas. Sie hatte alles was sie brauchte. Doch ihr wunderschönes Oderberg nicht! Danach hatte sie Sehnsucht!

Wollen Sie mehr über Justinas Leben erfahren, schauen Sie doch mal in das Buch. Vielen Dank an Frau Marquardt vom Museum für die gute Vorbereitung!

*Neigungsgruppe Museum
Grundschule Oderberg*

Start der Kloster AG für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse

» Das Kloster Chorin hat noch viele Rätsel zu lösen. Wie spannend diese sind, können Kinder in der Kloster AG erfahren. Wir freuen uns, wenn die Mädchen und Jungen vom letzten Schuljahr und zahlreiche neue Schüler/innen am 29. November zum Auftakttreffen ins Kloster Chorin kommen und sich am Haupteingang einfinden. Die Kloster AG wurde 2004 vom Chorin Verein e. V. ins Leben gerufen. Seit 2015 hat der Eigenbetrieb Kloster Chorin diese Aufgabe übernommen. Es ist dem Eigenbetrieb der Gemeinde Chorin wichtig, Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 4–6 mit dem Kloster Chorin vertraut zu machen. Wir möchten uns wöchentlich jeweils donnerstags im Kloster Chorin treffen. Zwischen 14.15 Uhr und 15.45 Uhr empfangen wir die Kinder, um ihnen das Kloster Chorin, die umgebende Natur und die Geschichte des Ortes näher zu bringen. Bei jedem Treffen gibt es einen anderen Schwerpunkt. Es werden die Bräuche und die Lebensweise der Mönche spielerisch erkundet, Klostermedizin



wird praktisch beim Sammeln von Pflanzen erfahren und Gesang und Bewegung kommen auch nicht zu kurz. Ab diesem Jahr unterstützt uns Pfarrer Andreas Lorenz in der Kloster AG. Die Schülerinnen und Schüler können mit dem Bus direkt zum Kloster fahren und von hier auch nach der AG selbständig nach Hause gelangen. Wir begleiten sie zur Haltestelle. Das Angebot wird kostenfrei vom Eigenbetrieb Kloster Chorin mit Unterstützung der Gisela und Werner Upmeier Stiftung, Stiftung für Naturschutz, Umwelt u. Soziales für Schüler/innen der umliegenden Gemeinden angeboten.

*Wir freuen uns auf euch!
Dr. Franziska Siedler*

INFO

Eigenbetrieb Kloster Chorin
E-Mail: info@kloster-chorin.org
☎ 033366/70377
Dr. Franziska Siedler

Unsere Termine

(für das 1. Halbjahr 2018/2019)

donnerstags, 14.30–15.45 Uhr

► **29. 11. 2018** Auftakt
Ausfall (wegen Nikolausveranstaltung in der Schule)

► **13.12.2018**

► **20.12.2018**

Weihnachtsferien

► **10.1.2019**

► **17.1.2019**

► **24.1.2019**

► **31.1.2019**

Winterferien/Ende 1. Halbjahr

KULTUR

Kränze zum Advent

» In diesem Jahr bietet das Kloster Chorin zwei Intensiv-Workshops zum Adventskranzbinden an. Am Freitag, dem 30. November (15–18 Uhr) sowie am Samstag, dem 1. Dezember (12–16 Uhr) haben Sie die Gelegenheit, sich unter fachkundiger Anleitung Adventskränze ganz nach Ihren Vorstellungen zusammenzustellen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich verbindlich unter der Tel. 033366-70377 (zwischen 10 und 16 Uhr), direkt im Klosterladen oder per E-Mail via veranstaltung@kloster-chorin.org an. Die Teilnahme kostet 40 Euro pro Person.

Dank der weihnachtlichen Beleuchtung erstrahlen die alten Gemäuer im Advent wieder in einem ganz besonderen Licht. In geheizten Klosterräumen erwarten Sie an allen Adventssonntagen verschiedene Kreativangebote und Veranstaltungen für Groß und Klein. Zudem findet jeweils um 17 Uhr die beliebte Fanzelführung statt, bei der sich im Lichte der Taschenlampe so manches Detail entdecken lässt.



Der zweite Advent, 9. Dezember

12–18 Uhr: Weihnatskrippe – die Weihnatsgeschichte zum Anschauen und Miterleben – Kreativangebote zum Gestalten von eigenen Krippen aus Papier & Krippenausstellung.

14 Uhr: Akustische Installation – Weihnatsgeschichten, wie man sie selten hört, arrangiert von Sven Ahlhelm.

15 Uhr: Von goldenen Äpfeln & leuchtenden Sternen-Märchen: Geschichtenerzählerin Ana Rhukiz und Wanderharfenspielerin Myriam Kammerlander

entführen Groß und Klein in eine andere Welt.

16 Uhr: Kapellenkonzert – „Wachet auf, ruft uns die Stimme ...“ – adventliche Arien und Instrumentalstücke der Barockzeit (Schütz, Krieger, Corelli, Bach) – zuzüglich Eintritt: 8/10 Euro

Der vierte Advent, 23. Dezember

12–18 Uhr: Wir basteln Geschenke mit Nachdruck. Reliefs, Siegel und Stempel kommen zum Einsatz, wenn wir kurz vor Heiligabend die letzten Weihnatsgrüße anfertigen.

14 Uhr: Zur Ausstellungseröffnung „Sprechende Steine – 700 Jahre alten Botschaften im Backstein“ laden wir Sie herzlich ein! Der neue Abschnitt der Dauerausstellung im Kloster Chorin wird enthüllt – zudem gibt es eine Sonderausstellung im Infirmarium, die auch Botschaften anderer Ziegelbauten kennt.

16 Uhr: Jule Unterspann singt – das Mitsingkonzert der Jazzsängerin in der Klosterkapelle bildet den stimmungsvollen Abschluss der Adventstage im Kloster.



Ausblick

Am Samstag, dem **5. Januar 2019** eröffnet das Berlin Brass Blechbläser Ensemble unter der Leitung von Jörg Lehmann traditionell das neue Jahr im Kloster Chorin.

Ab 11 Uhr bieten die klassischen und modernen Bläser-Arrangements eine gute Gelegenheit, sich im Schutze des Refektoriums zu versammeln und fröhlich in das neue Jahr zu lauschen. Achtung: der Raum ist nicht beheizt, aber trocken! Die Karten kosten 16, ermäßigt 14 Euro und sind unter Tel. 033366-70377 (10–16 Uhr), im Klosterladen oder via laden@kloster-chorin.org erhältlich.



Der erste Advent, 2. Dezember

11 Uhr: Winterwanderung um den Amtsee (ca. 1,5 Stunden) – Treffpunkt am Klosteringang

12–18 Uhr: Adventskranzbinden – mit Naturmaterialien aus dem Choriner Wald entstehen Kränze und Gestecke.

Stollenverkostung – Bäckermeister Schreiber aus Angermünde präsentiert seine preisgekrönten Stollen, hergestellt nach alten Familienrezepten.

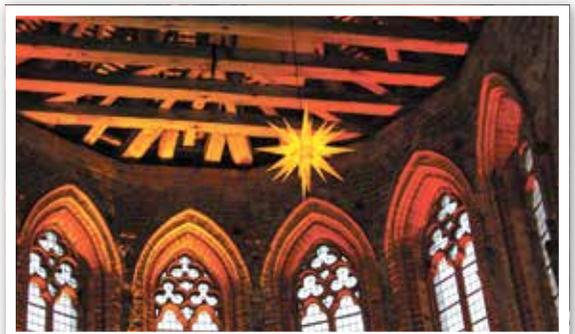
16 Uhr: „So viel Heimlichkeit“ – Theaterstück für die ganze Familie mit Katrin Heinke vom Erfreulichen Theater.

Der dritte Advent, 16. Dezember

12–18 Uhr: „Tierweihnats“ – basteln und bemalen Sie im Kreativangebot Ihre eigenen Futterglocken.

Im Kapitelsaal präsentiert Sandra Boche ihre Tierfotografien – mit Bildern vom Photoshooting im Kloster.

16 Uhr: Märchenzeit. Steffen Scheumann liest in der Klosterkapelle die Geschichte von „Hirsch Heinrich“ und wird dabei musikalisch von Pianist Ritchie Barton (Silly) begleitet.

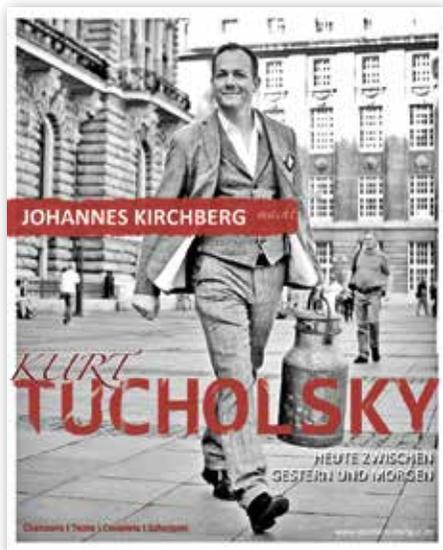


Heiteres & Besinnliches – Advent im Café Hier & Jetzt

► FREITAG | 07.12. | 20:00 Uhr Tucholsky-Abend – „Heute zwischen gestern und morgen“

Das Café Hier & Jetzt lädt ein zu einem musikalisch-literarischen Abend des Wahl-Hamburger Schauspielers und Musikers Johannes Kirchberg – ein Tucholsky-Erlebnis mit Chansons, Couplets und mehr.

Ja, wie hieß er denn? Theobald Tiger? Ignaz Wrobel? Peter Panter? Oder doch Kaspar Hauser? Für seine literarischen Arbeiten gab sich Tucholsky ganz verschiedene Namen. Berühmte Komponisten wie Hanns Eisler gaben ihnen Musik. Bekannt geworden durch den Roman „Rheinsberg: ein Bilderbuch für Verliebte“, hat er eine Unmenge Gedichte und Lieder geschrieben.



Johannes Kirchberg begibt sich mit Kurt Tucholsky auf eine Entdeckungsreise hin zum Beginn des letzten Jahrhunderts. Und er präsentiert die immer noch aktuellen Themen in dem beeindruckenden Chanson-Abend **Heute zwischen gestern und morgen**. Kirchberg singt Tucholsky, er spielt und rezitiert ihn. Mit charmanter Leichtigkeit entführt er in Tucholskys Sicht auf die Welt, erzählt von seinen Reisen, seinen Liebchaften, der Politik, und präsentiert Tucholskys scharfzüngigen Humor mit Liedern komponiert von Eisler, Bienert und vor allem Kirchberg selbst. Der Tucholsky-Abend findet im Café Hier & Jetzt am Puschkin-Ufer 3 in Oderberg statt. Der Eintritt kostet 11 Euro pro Person. Vor der Darbietung gibt es um 18.30 Uhr ein genussvolles Abendessen mit Adventsleckereien und anderem mehr.



► SONNTAG | 09. 12. | 16:00 Uhr Lieder zum Advent

Das Café Hier & Jetzt lädt zu einem Adventskonzert mit den Oderberger Findlingen ein. Bei Kaffeeduft, leckerem Kuchen und Kerzenschein erklingt ein bunter Teller voller weihnachtlicher Melodien, die das Herz berühren und Erinnerungen wecken.

Die drei Musikerinnen Heike Zillmann, Christina Raasch und Manuela Zühr singen und musizieren mit Leidenschaft. Ihre Lieder, die aus vielen Jahrhunderten stammen, haben noch heute ihren besonderen Zauber, vielleicht oder gerade wegen des dreistimmigen Satzgesanges. Die Zuhörer dürfen sich freuen auf Klassiker wie „Alle Jahre wieder“ oder „Ihr Kinderlein, kommet“ sowie eigene Kompositionen. Wenn „Maria durch ein Dornwald ging“ erklingt, dann zieht Stille in die Herzen ein, und Wärme breitet sich aus.

Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern gehört in Oderberg inzwischen schon zur Findlings-Tradition und darf natürlich auch diesmal nicht fehlen. Vorfriede, schönste Freude, Freude im Advent! Dazu gibt es leckeren Advent-Sonntagskuchen, Kaffee und Plätzchen und ein flackerndes Feuer im Ofen. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Künstlerinnen gebeten.

► SAMSTAG | 15. 12. | 20:00 Uhr Advent-Kino – „Miss Potter“

Das Café Hier & Jetzt lädt zum Abschluss des Café-Jahres zum Advents-Kino ein. Gezeigt wird die märchenhafte Filmbiographie Miss Potter über das Leben der englischen Kinderbuchautorin Beatrix Potter. London zu Beginn des 20. Jahrhunderts: die 32-jährige Beatrix Potter (Renée Zellweger) wohnt im Haus ihrer wohlhabenden Eltern. Sie denkt entgegen den gesellschaftlichen Konventionen nicht daran zu heiraten und ist überzeugte Jungesel-

lin. Sie lebt weitgehend in ihrer eigenen Fantasiewelt und widmet sich ihrer Leidenschaft, Tiere zu zeichnen und dazu märchenhafte Geschichten zu erfinden. Gegen den Willen ihrer Eltern, die nichts von eigenständigen Frauen halten, fasst sie den Entschluss, ihre Werke als Kinderbuch veröffentlichen zu lassen. Bei diesem Vorhaben begegnet sie dem jungen Verleger Norman Warne (Ewan McGregor), und die beiden verbindet bald mehr als die Arbeit, sehr zum Entsetzen von Beatrix' Eltern, die die Warnes als unter ihrem gesellschaftlichen Stand ansehen... Die Filmbiographie der berühmten Kinderbuchautorin erscheint selbst wie ein Märchen aus vergangener Zeit, das durch die Darsteller und die anrührende Geschichte zum Leben erweckt wird. Mit besonders schönen Weihnachtsszenen auch ein wunderbarer Adventsfilmbild! Der Eintritt kostet 4 Euro pro Person. Vor dem Film gibt es um 18:30 Uhr ein klassisch weihnachtliches Abendessen mit Klößen, Rotkohl und mehr.



Lesung & Konzert im Atelier der Bildhauerin Johanna Martin

» Im Dezember stehen im Atelier von Johanna Martin Veranstaltungen vor der Tür, zum einen die Lesung von Kathrin Schrader am 2. Dezember und zum anderen das Konzert der Findlinge am 8. Dezember.

Musikalische Lesung aus dem Roman-Manuskript „Das Jahr mit Fred“

von Kathrin Schrader, mit Heiko Löchel am Fagott am Sonntag, den 2. Dezember um 16 Uhr im Atelier von Johanna Martin, in 16248 Oderberg Angermünder Straße 4, geöffnet ab 11 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 14:30 Uhr

„Da ist es passiert: Ihr roter Volvo kollidiert mit dem Radfahrer, und Alice befürchtet das Schlimmste. Doch noch am selben Abend steht er, Fred, vor ihrer Haustür, ist bis auf eine ausgekugelte Schulter unversehrt – und bleibt. Alice, ... , steht an einem Wendepunkt in ihrem Leben. ... dann steht da auf einmal Fred, und Alice kann gar nicht anders, als sich in den leidenschaftlichen Fahrradladenbesitzer zu verlieben.“ So die Agentur rauchzeichen über diesen Roman von Kathrin Schrader, die für ihre Erzählbegabung und die Poesie ihrer Geschichten geschätzt wird.

Mehr von Kathrin Schrader unter <http://www.kathrinschrader.de>.

Auch Heiko Löchel erzählt mit seinem Fagott Geschichten, die lustig und traurig sind, so dass jede*r sich beim Lauschen darin wiederfindet.“

Zu sehen ist außerdem aktuelle Kunst



von Johanna Martin. Wir laden herzlich ein, sich verzaubern zu lassen.

Weihnachtskonzert – Die Findlinge

am Sonnabend den 8. Dezember 2018 um 17 Uhr im Atelier von Johanna Martin in 16248 Oderberg Angermünder Straße 4, Das Atelier ist ab 16 Uhr geöffnet.

Die drei Musikerinnen Heike Zillmann, Christina Raasch und Manuela Zühr lassen traditionelle weihnachtliche Melodien in neuem Gewand erklingen. Es sind zum Teil Lieder, die jeder kennt, die Erinnerungen wecken und das Herz berühren. Das Singen und Musizieren ist für die

drei zu einer Leidenschaft geworden. Ihre Lieder aus vielen Jahrhunderten haben bis heute ihren Zauber, der durch den dreistimmigen Satzgesang besonders zur Geltung kommt.

Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern gehört in Oderberg inzwischen schon zur Findlings-Tradition und darf natürlich auch diesmal nicht fehlen. Vorfreude, schönste Freude, Freude im Advent!

Das Konzert können Sie auch am Sonntag den 9. Dezember um 16 Uhr im Café Hier & Jetzt erleben, Puschkinufer 3 in Oderberg.

Wir danken für die Unterstützung der Sparkasse Barnim.

Musikschule lädt zum Weihnachtskonzert

WEIHNACHTEN OHNE MUSIK WÄRE WIE WEIHNACHTEN OHNE GESCHENKE

» Alte Lieder, neue Lieder, fröhliche Lieder, besinnliche Lieder, Lieder zum Zuhören, zum Mitsingen und Mitmachen – unser Orchester »Ebony & Ivory« der Musikschule Fröhlich bringt alles mit.

Öffnen Sie mit uns gemeinsam den musikalischen Weihnachtsmann-Kalender. Wir spielen am Freitag, den 21. Dezember um 18 Uhr in der Kirche in Golzow.

Es gibt auch ein kleines weihnachtliches Angebot zum Trinken und Naschen.

Marlen Gründel
Musikschule Fröhlich



VEREINE

Seniorenclub Britz e. V. zu Gast in der Grumsiner Brennerei

GENUSS MIT ALLEN SINNEN

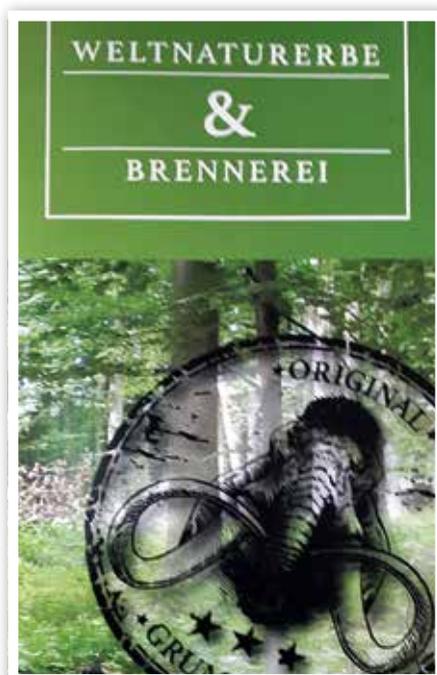
» Am 17. Oktober führte uns der Wandertag der Senioren nach Altkünken-dorf in die dortige Brennerei.

Welt. Natur. Erbe.

Jedes dieser drei Wörter klingt gewichtig. Grumsin? – Das war bis vor wenigen Jahren der wenig bekannte Name eines Naturschutzgebietes im Süden der Uckermark. Im Juni 2011 erlangten die hiesigen Buchenwälder den Status »UNESCO-Weltnaturerbe«. Ein Ort wird zum Inbegriff, Außergewöhnliches zu entdecken.

Das Rauschen des Windes und Wolken-spiele in riesigen Buchen. Kranichrufe und das Röhren der Hirsche. Der milde Duft im Morgenlicht, wenn der Nebel aus den Senken verfliegt, die Erde ausatmet. Erleben und wirken lassen – eine nicht nachlassende Faszination.

Neben dem Buchenwald erstrecken sich Offenflächen, wo Bauern Getreide anbauen. Die Felder sind umgeben von artenreichen Wildhecken. Auf verlassenen Streuobstwiesen und versteckten Allees finden sich längst vergessene



Sorten. Diese einmalige Natur ist Quelle unserer Inspiration, gibt Energie. Genau hier ist die Brennerei entstanden. So steht es im Prospekt. Auch wir durften

im Kellergewölbe einige Kostproben und Geschmacksrichtungen von Likören probieren. Einiges wurde nicht auf den ersten Schluck erkannt.

In der Brennerei kommt bewährte deutsche Technik zum Einsatz. Die Funktion der Geräte und das Handwerk wird gern bei Führungen gezeigt. Obst und Wildfrüchte von alten Streuobstwiesen im Biosphärenreservat kommen zum Einsatz und entfalten ein Füllhorn von Aromen.

Gut Ding will Weile haben – so ist es auch mit dem Whisky – seine Reifung war noch nicht abgeschlossen und somit eine Kostprobe nicht möglich, schade! Der Besuch hat sich auf jeden Fall gelohnt und uns Interessantes vermittelt.

Im Dezember sind die Grumsiner an jedem Adventswochenende mit ihrem Stand auf dem Liebenberger Weihnachtsmarkt vertreten.

Vielen Dank für den schönen Ausflug der Organisatorin Frau Otto.

Marion Conradi
Seniorenclub Britz e. V.

Der Heimatverein Golzow e. V. im Netz

» Seit dem 18. Oktober ist es soweit. Der Heimatverein Golzow e. V. hat sich entschlossen, unter großem Engagement von Bodo Kleemann im Internet präsent zu sein.

Unter www.heimatverein-golzow.de sind wir zu erreichen. Die Seite präsentiert sich, obwohl sie noch in den Kinderschuhen steckt, mit Wissenswertem aus und über den Ort Golzow, Geschichtli-

chem, Aktuellem sowie über uns, dem Heimatverein. Alle Vereine aus Golzow, können sich ebenfalls dort vorstellen, sofern sie das möchten. Sie können Termine für Veranstaltungen oder andere Aktivitäten veröffentlichen. Auch die Firmen aus dem Ort können sich über diese Seite, so der Welt öffnen.

Wer Kontakt mit uns aufnehmen möchte, kann dies über die E-Mail-Adresse:

heimatverein-golzow@gmx.de tun.

Alles auf dieser Internetseite wird nach datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten behandelt.

Wie gesagt, ist die Seite noch nicht vollständig, aber wir bemühen uns, um baldige Fertigstellung und permanente Aktualisierung. Schaut doch mal vorbei.

Euer Heimatverein Golzow e. V.

Zum Volkstrauertag am 18. November 2018

» Für die Kranzniederlegung am Ehrenmal trafen sich Britzer Bürger, Mitglieder des Heimatkundevereins und Mitglieder des Seniorenclubs. Herr Lutz-Werner Marten hielt eine beeindruckende tiefgehende Rede zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege.

M. Conradi



Wir stehn am Ehrenmal, um derer zu gedenken,
die Opfer wurden von Gewalt und Krieg,
um Herz und Sinn auf Frieden hinzulenken:
wann endlich werden Hass und Krieg besiegt?

Wann lernen Menschen wirklich zu verstehen,
dass Kriegsgewalt nur Leid und Not gebiert?
Wann werden wir die Friedensstraße gehen,
die Freund und Feind zum Miteinander führt?

Was sich weltweit ereignet heutzutage,
kann nicht im Sinne unsrer Toten sein.
Wir müssen mutig Friedenswege wagen;
das schließt Bereitschaft zur Versöhnung ein.

Der Dichter Lersch schrieb angesichts der Toten,
die er in fremdem Land in großen Kriegen sah:
Die Welt braucht Menschen, die als Friedensboten
niemals vergessen, was an Schrecklichem geschah.

Dies Wort hat er uns allen hinterlassen:
Es heißt: Bedenket und vergesst es nicht:
Ein jeder, der sein Leben hat gelassen,
ob Freund, ob Feind, er trägt dein Angesicht.

Macht Frieden möglich, meidet Krieg und Streiten,
so weit es denn in euren Kräften steht.
Sucht die Versöhnung, lindert Not und Leiden!

Nicht erst vor Gräbern an Versöhnung denken!
Ihr müsst sie leben, ehe es zu spät,
all euer Tun auf Friedenshoffnung lenken,
die euch der Friedensgott ins Herz gesät.

Freundschaft und Liebe kennen keine Schranken,
sie bleiben und sind stärker als der Tod.
Lasst uns der Toten heute still gedenken ...

Danksagung zum Jahresausklang

FÖRDERVEREIN DES BINNENSCHIFFFAHRTS-MUSEUMS ODERBERG WÜNSCHT ALLES GUTE



Sehr geehrte
Leserinnen und
Leser,

zum Jahresausklang
möchte sich der Förder-
verein des Binnenschiff-
fahrts-Museums Oder-

berg e. V. bei seinen Partnern, Sponsoren,
Förderern und Freunden, Gästen und
Oderberger Vereinen für die Unterstüt-
zung und Hilfe, die angenehme Zusam-
menarbeit und das entgegengebrachte
Vertrauen bedanken.

Lassen Sie sich vom Geist der Weih-
nachtszeit verzaubern. Wir wünschen

Weihnachten lädt uns zur Gemeinsamkeit
ein, zum Nehmen und Geben,
zum Zuhören und Verstehen.

– Richard von Weizsäcker –

Ihnen und Ihren Angehörigen eine be-
sinnliche, erwartungsvolle Adventszeit
sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr viel Gesundheit,
Glück und Erfolg.

Hartmut Zepp
Vorsitzender

Ihnen fehlt noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk?

In unserem Museums-Shop bieten wir
zahlreiche Geschenke/Geschenkideen an.

Aus unserem Angebot:

„Justina Tubbe“

Preis: 15,00 Euro

Ein Buch, das beschreibt, wie diese Frau
von Oderberg den weiten Weg nach
Texas gefunden hat. Justina Tubbe war
eine Webersfrau aus Oderberg. Sie wohnte
Anfang des 19. Jh. in der Angermünder
Straße und wanderte 1855 mit schon
60 Jahren aus den unterschiedlichsten
Gründen aus. Die Autorin GISELA LAUDI
nimmt sie mit in die Zeit der ersten Hälfte
des 19. Jahrhundert. Sie beschreibt das
Leben im damaligen Oderberg und den
Weg dieser mutigen Frau nach Amerika
nach historischen Quellen.

„Neuenhagener Chronik I“

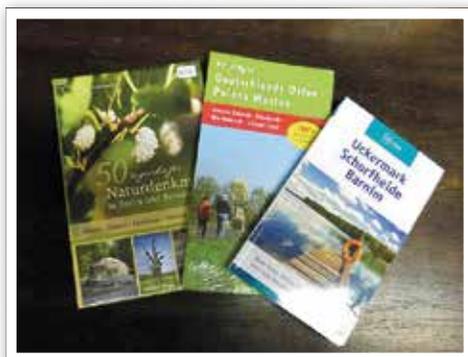
Preis: 15,00 Euro

Herausgegeben vom Verein „Schloss-Neu-
enhagen-Insel“ e. V. Auf ca. 190 Seiten
gibt Herr Ulrich Pfeil einen historischen
Überblick über die Neuenhagener Chronik
I von 1337 bis 1945. – Vom Herrnsitz
zur Staatsdomäne –

„50 sagenhafte Natur- denkmale in Berlin und Brandenburg“

Preis: 14,95 Euro

Der Berliner Autor Lars Franke streifte durch
seine Heimatstadt und durch Brandenburg
und erkundete 50 Naturdenkmale, darunter
Bäume, Moore, Findlinge, Wiesen und
Gewässer.



Im Angebot erhältlich sind auch verschiedene Reiseführer, zum Beispiel:

„Deutschlands Osten – Polens Westen“

Preis: 12,95 Euro

Am deutsch-polnischen Grenzfluss Oder
zwischen dem Unteren Odertal und Ratz-
dorf an der Mündung der Neiße grenzen-
los unterwegs sein. Dieser außergewöhnliche
Reiseführer zeigt Ihnen 160 reich
bebilderte Entdeckungen, kulturelle und
landschaftliche Höhepunkte sowie Spu-
ren interessanter Persönlichkeiten.

„Uckermark Schorfheide Barnim“

Preis: 14,95 Euro

Ein ganz besonderer Reiseführer durch
den Nordosten Brandenburgs.

Neben Natur und Kulturerbe wird auch
viel Wissenswertes zur Geschichte, über
Land und Leute, die Städte und Dörfer,
Seen und Wälder und sechs Top-High-
lights beschrieben.

oder ...

„EROSION“

von Hans Jörg Rafalski, beschreibt die
Spuren der Industriekultur im Finowtal.

„VIADRUS“, verschiedene Jahrgänge

Heimatbücher für Bad Freienwalde
(Oder) und Umgebung, von mehreren
Autoren.

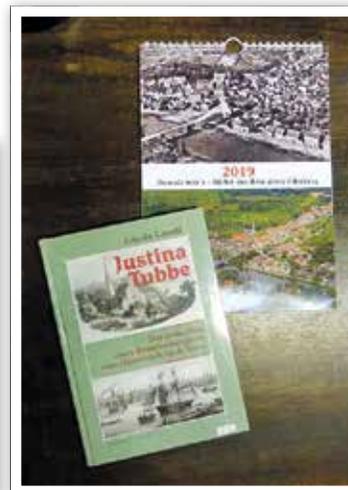
Handgemachte **Naturseifen** aus teilver-
seiften reinen Pflanzenölen, Natur oder
mit verschiedenen Düften. Ein Produkt
von Katja Lützkendorf aus Oderberg.

Wandkalender für das Jahr 2019

Oderberg Kalender – Damals war's –
Bilder aus dem alten Oderberg; A4
Preis: 9,90 Euro

Außerdem Wandkalender mit Fotos von
Motorgüterschiffen und wunderschönen
Motiven aus dem Oderbruch.

Auch für Kinder ist etwas dabei, z. B. Rad-
dampfer (Holz-Papier-Modelle) zum sel-
ber bauen.



Für 2019 haben wir
wieder einen interes-
santen Veran-
staltungsplan zusam-
men-
gestellt.

Verschenken Sie doch
mal einen **Gutschein**
für einen Frühschop-
pen im Museumspark.

RATHAUSINFORMATION

Sitzungstermine im Dezember

- ▶ **01.12.** | 18.00 Uhr
Gemeindevertretung Britz
Altenhof, Am See 7
- ▶ **03.12.** | 18.00 Uhr
Finanzausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ **04.12.** | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“,
Waldstr. 2
- ▶ **06.12.** | 19.00 Uhr
Amtsausschuss
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
- ▶ **06.12.** | 17.30 Uhr
Sozialausschuss (AA)
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11 (Saal)
- ▶ **10.12.** | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Parsteinsee
Parstein, Gemeindezentrum,
Angermünder Str. 5
- ▶ **11.12.** | 19.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36
- ▶ **12.12.** | 19.00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
Oderberg
Oderberg, Sporthalle Vereinhaus,
Am Friedenshain 19
- ▶ **13.12.** | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Niederfinow
Niederfinow, Gemeinderaum
Choriner Str. 1
- ▶ **20.12.** | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Hohenfinow
Hohenfinow, Querhaus,
Am Anger 33
- ▶ **20.12.** | 19.30 Uhr
Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Begegnungszentrum Lunow,
Schulstraße 1
- ▶ **20.12.** | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

*Änderungen und
Ergänzungen vorbehalten!*

Binnenschiffahrts- Museum geschlossen

» In Vorbereitung auf die nächste Saison ist das Museum in der Zeit

vom 15. Dezember bis 20. Januar

aus organisatorischen Gründen geschlossen. Gäste, die während dieser Zeit das Museum besuchen möchten, sollten sich frühzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail anmelden.

Stadtführer*in gesucht!

» Das Team des Binnenschiffahrts-Museums sucht zur Erweiterung unseres Angebots Stadtführer*in für die kommende Saison. Wer sich für die Oderberger Stadtgeschichte interessiert und diese zusammen mit dem Museums-Team unseren Gästen näher bringen möchte, meldet sich bitte telefonisch bei uns.

Telefon/Fax: (033369) 53 93 21

E-Mail: museum.oderberg@freenet.de

Abfallentsorgung 2019

» Das Bodenschutzamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2019 für Hausmüll, Altpapier, Gelbe Säcke, Biotonne, Laubsäcke, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang

Dezember 2018 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kw-bdg-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App (www.kw-bdg-barnim.de/service/abfuhrtermine/muellapp.html).

Die Ende vergangenen Jahres herausge-

gebene Broschüre „Wegweiser durch die Region“ mit integrierter Abfallfibel gilt auch für das Jahr 2019. Bitte nutzen Sie die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2019

Amt Britz-Chorin-Oderberg

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Achtung! Wichtige Hinweise zur Biotonne:

In Straßen und Ortsteilen, in denen bisher keine Biotonne aufgestellt wurde, erfolgt die Einführung der Biotonne im Frühjahr 2019. Die Entsorgung beginnt ab 2. Mai 2019. Bitte notieren Sie sich bereits jetzt die hier bereitgestellten Tourendaten. Weitere Informationen zur Einführung (Aufstellung etc.) erfolgen rechtzeitig im Frühjahr 2019 .

In Britz, Chorin, Golzow und Sandkrug kommt es zu Tourenplanänderungen bei der Biotonne.
Bitte die neuen Tourennummern beachten.

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihren Ortsteil und ggf. Ihre Straße heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern. Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2019. **Straßen, die nicht einzeln aufgeführt sind, werden im Rahmen der jeweiligen Ortsteiltour (fett geschriebene Ortsangabe) angefahren.**

Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelber Sack	Barnimer Altpapier-tonne	Pilot-projekt Biotonne
Britz			15	15	10	1	5	8
Chorin	Brodowin		4			1	19	1
Chorin	Chorin		4		7	1	19	1
Chorin	Chorin	Amt Chorin	4	12	7	1	19	1
Chorin	Chorin	Mönchsbrück	1			1	19	1
Chorin	Chorin	Senftental	4			1	5	1
Chorin	Chorin	Theerofen	4			1	19	1
Chorin	Golzow		15		9	1	2	1
Chorin	Neuehütte		4			1	18	8
Chorin	Sandkrug		4	12		1	19	1
Chorin	Senftenhütte		4			1	5	1
Chorin	Serwest		4		7	1	19	1
Chorin	Serwest	Buchholzer Str.	4			1	18	1
Hohenfinow	Hohenfinow		1		1	9	20	7
Liepe	Liepe		1		6	1	15	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow		2		6	1	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen		2			1	9	7
Niederfinow	Niederfinow		1	11	1	9	19	7
Niederfinow	Niederfinow	Hebwerkstr.	1	11	6	9	19	7
Oderberg	Oderberg		1	11	6	1	11	8
Oderberg	Oderberg	Am Friedenshain	1		1	1	11	8
Oderberg	Oderberg	Ehm-Welk-Platz	1	11	1	1	11	8
Oderberg	Oderberg	Neuendorf	1			1	11	7
Oderberg	Oderberg	Platz der Einheit	1		1	1	11	8
Oderberg	Oderberg	Waldstr.	1	11	1	1	11	8
Parsteinsee	Lüdersdorf		2			1	9	7
Parsteinsee	Parstein		2		6	1	9	7

Tourenpläne 2019 - Abfallentsorgung
Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Tourenplan 2019 Hausmüll - MGB 60 - 240													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	07.	18.	11.	01.	13.	03.	15.	05.	16.	07.	18.	09.	1 Montag
	28.	-	-	23.	-	24.	-	26.	-	28.	-	30.	
2 Dienstag	08.	19.	12.	02.	14.	04.	16.	06.	17.	08.	19.	10.	2 Dienstag
	29.	-	-	24.	-	25.	-	27.	-	29.	-	31.	
4 Donnerstag	10.	21.	14.	04.	16.	06.	18.	08.	19.	10.	01.	12.	4 Donnerstag
	31.	-	-	26.	-	27.	-	29.	-	-	21.	-	
15 Freitag	05.	15.	08.	18.	10.	01.	12.	02.	13.	05.	15.	06.	15 Freitag
	25.	-	29.	-	-	21.	-	23.	-	25.	-	28.	

Tourenplan 2019 Hausmüll - MGB 1.100 (14-tätlich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	07.	04.	04.	01.	13.	11.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	1 Montag
	21.	18.	18.	13.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	21.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	
6 Montag	14.	11.	11.	08.	06.	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	6 Montag
	28.	25.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	
	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	
7 Dienstag	02.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	7 Dienstag
	15.	26.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	29.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	
9 Donnerstag	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	9 Donnerstag
	17.	28.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
10 Freitag	05.	01.	01.	12.	10.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	10 Freitag
	18.	15.	15.	27.	24.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 Hausmüll - MGB 1.100 (7-tätlich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
11 Montag	07.	04.	04.	01.	06.	03.	01.	05.	02.	07.	04.	02.	11 Montag
	14.	11.	11.	08.	13.	11.	08.	12.	09.	14.	11.	09.	
	21.	18.	18.	13.	20.	17.	15.	19.	16.	21.	18.	16.	
	28.	25.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	23.	28.	25.	21.	
	-	-	-	29.	-	-	29.	-	30.	-	-	30.	
12 Dienstag	02.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.	12 Dienstag
	08.	12.	12.	09.	14.	12.	09.	13.	10.	08.	12.	10.	
	15.	19.	19.	15.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.	
	22.	26.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	23.	
	29.	-	-	30.	-	-	30.	-	-	29.	-	31.	
15 Freitag	05.	01.	01.	05.	04.	01.	05.	02.	06.	05.	02.	06.	15 Freitag
	11.	08.	08.	12.	10.	07.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	
	18.	15.	15.	18.	17.	15.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	
	25.	22.	22.	27.	24.	21.	26.	23.	27.	25.	22.	28.	
	-	-	29.	-	-	28.	-	30.	-	-	29.	-	

Tourenplan 2019 - Gelbe Säcke													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	07.	04.	04.	01.	13.	11.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	1 Montag
	21.	18.	18.	15.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	21.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	
9 Donnerstag	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	9 Donnerstag
	17.	28.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 - Barnimer Altpapiertonne													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
2 Dienstag	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	27.	24.	22.	19.	17.	2 Dienstag
	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	
5 Freitag	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	02.	27.	25.	22.	20.	5 Freitag
	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
9 Donnerstag	24.	21.	21.	17.	16.	14.	11.	08.	05.	04.	01.	27.	9 Donnerstag
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28.	-	
11 Montag	28.	25.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	09.	07.	04.	02.	11 Montag
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	
15 Freitag	05.	01.	01.	27.	24.	21.	19.	16.	13.	11.	08.	06.	15 Freitag
	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 Mittwoch	09.	06.	06.	03.	02.	26.	24.	21.	18.	16.	13.	11.	18 Mittwoch
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	
19 Donnerstag	10.	07.	07.	04.	03.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	12.	19 Donnerstag
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	-	-	
20 Freitag	11.	08.	08.	05.	04.	01.	26.	23.	20.	18.	15.	13.	20 Freitag
	-	-	-	-	-	28.	-	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 - Bioabfall MGB 120 (14-täglich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	07.	04.	04.	01.	13.	11.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	1 Montag
	21.	18.	18.	13.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	21.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	
7 Dienstag	02.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	7 Dienstag
	15.	26.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	29.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	
8 Mittwoch	03.	13.	13.	10.	08.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	8 Mittwoch
	16.	27.	27.	25.	22.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
	30.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 - Schadstoffmobil						
	Ort	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Amt Britz- Chorin- Oderberg	Britz		Eisenwerkstraße - Nähe Kita	12.09.	10:45	11:15
	Chorin		Dorfstraße 19 a - Containerstellplatz	10.09.	16:45	17:00
	Chorin	Brodowin	Brodowiner Dorfstr. - Containerstellplatz	10.09.	16:15	16:30
	Chorin	Golzow	Lindenweg - Containerstellplatz	12.09.	11:30	11:45
	Chorin	Neuehütte	Waldstraße 31 A - Gemeindeverwaltung	10.09.	17:45	18:00
	Chorin	Sandkrug	Angermünder Str. - Containerstellplatz	10.09.	17:15	17:30
	Chorin	Senftenhütte	Lindenstraße 11 - Bushaltestelle	11.09.	15:00	15:15
	Chorin	Serwest	Dorfstraße - Buswendeschleife	10.09.	15:45	16:00
	Hohenfinow		Am Anger - Containerstellplatz	17.09.	11:15	11:30
	Liepe		Gutshof - Einfahrt zum Gutshof	17.09.	12:00	12:15
	Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Lüdersdorfer Straße - Feuerwehr	11.09.	12:00	12:30
	Niederfinow		Atomill - Containerstellplatz	17.09.	12:30	13:00
	Oderberg		Puschkinufer	11.09.	10:30	11:00
	Oderberg		Am Friedenshain - Containerstellplatz	11.09.	11:15	11:45
	Parsteinsee	Parstein	Lüdersdorfer Straße - Containerstellplatz	11.09.	12:45	13:15

Tourenplan 2019 - Elektroschrottabholung													
Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27!													
Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!													
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Amt Britz- Chorin- Oderberg	11.	08.	08.	05.	06.	07.	05.	02.	06.	07.	08.	06.	Amt Britz- Chorin- Oderberg

Tourenplan 2019 - Laubsacksammlung													
Abholung erfolgt nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27!													
Für die Nutzung der Sammlung sind spezielle Laubsäcke mit Aufdruck "Grünabfallsammlung Landkreis Barnim" zu erwerben.													
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Amt Britz- Chorin- Oderberg	-	-	15.	-	10.	-	12.	-	13.	-	15.	-	Amt Britz- Chorin- Oderberg

Hinweis zur Weihnachtsbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die kreiseigene Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die konkreten Zeiträume sowie die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen, werden rechtzeitig in den kommunalen Amtsblättern veröffentlicht.

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 52620-27 oder an das Bodenschutzamt unter Telefon 03334 214-1565.